

Abkommen zwischen Russland und den USA – Verringerung der Atomwaffen

Zusammenfassung der US-Berichterstattung für die Woche vom 6. Juli bis 12. Juli

(mh) Im Fokus der US-Tageszeitungen der letzten Woche standen die Entmachtung des honduranischen Präsidenten Manuel Zelaya und Obamas Abkommen mit dem russischen Präsidenten Dmitiri Medwedew. Außerdem berichteten die Zeitungen über Michael Jacksons Beerdigung und Spekulationen über die Ursache seines Todes. Auch die Bombenanschläge im Irak wurden heftig diskutiert.

Zu Beginn der Woche berichteten sowohl die *Los Angeles Times* als auch das *Wall Street Journal* über den Versuch des honduranischen Präsidenten Zelaya, zurück nach Honduras zu fliegen. Die Organisation Amerikanischer Staaten versuchte – ohne Erfolg – ihn davon abzuhalten. Die *New York Times* wies darauf hin, dass Manuel Zelayas Flugzeug knapp über dem Boden zweimal über die Stadt flog, was das Militär sehr entrüstete und eine Landung unmöglich machte. Ein Offizier der Air Force sprach von purer Provokation.

Die *Washington Post* und *New York Times* berichteten über das Abkommen zwischen den USA und Russland. Obama und der russische Präsident Dmitiri Medwedew einigten sich darauf, die nuklearen Waffenvorräte um ein Drittel zu senken. Laut *New York Times* würde die Anzahl an Raketen und Sprengköpfen dadurch auf den niedrigsten Level seit Beginn des Kalten Krieges reduziert werden. Dennoch wies das *Wall Street Journal* darauf hin, dass sich beide Parteien immer noch misstrauen und das Abkommen relativ bescheiden sei. Dem stimmte die *Los Angeles Times* zu und berichtete, dass es Obama nicht besonders gut gelungen sei, direkt zur russischen Bevölkerung zu sprechen und sich zu repräsentieren. Obwohl er respektvoll über die Unterschiede in beiden Ländern sprach, strahlte nicht ein einziger russischer Fernsehsender seine Rede aus.

Des Weiteren berichteten die Zeitungen immer noch über Michael Jackson. Die *Los Angeles Times* hielt die Rede seiner Tochter Paris Michael Katherine Jackson als einen der ergreifendsten Momente der Trauerzeremonie im Staples Center in Los Angeles. Gegen Ende der Woche berichtete die Zeitung darüber, dass Ermittler nun versuchen, Michael Jacksons gesamte Krankenakte zu bekommen.

Während laut *Washington Post* die Bombenanschläge im Irak auf die Schiiten abzielen, berichtete die *Los Angeles Times*, dass das Militär eher den Norden im Visier hat, da die Kurden das ölreiche Land zu ihren Gunsten verwenden wollen. Diese Spannungen könnten einen Kurdisch-Arabischen Krieg entflammen.

Quellen:

<http://online.wsj.com/home-page>

www.nyt.com

<http://www.latimes.com/>

<http://www.usatoday.com/>

www.slate.com

<http://www.washingtonpost.com/>